

Der Vorstand

Albstadtweg 11
70567 Stuttgart

Telefon 0711 7875-3397

abrechnungsberatung@kvbawue.de

29.01.2021

Unser Zeichen: Dr. M./Dr. JF

KVBW · Postfach 80 06 08 · 70506 Stuttgart

An alle für die Schnellinformation
angemeldeten Mitglieder
der KVBW

Per E-Mail oder Fax

Guten Nachrichten: förderungswürdige Leistungen werden ohne Vorbehalt vergütet

Sehr verehrte Frau Kollegin,
sehr geehrter Herr Kollege,

es gibt noch gute Nachrichten auch in dieser Zeit:

Ab dem 1. Quartal 2021 können wir Ihre sog. „förderungswürdigen Leistungen“ wieder ohne Vorbehalt ausbezahlen.

Wie Ihnen sicherlich noch erinnerlich ist, hat das Bundesamt für Soziale Sicherung (BAS), also die Rechtsaufsicht über die bundesweiten Krankenkassen, den Honorarvertrag für das Jahr **2020** beanstandet. Die KVBW hatte deshalb einen einstweiligen Rechtsschutz vor dem Landesozialgericht beantragt und gewonnen (wir berichteten). Trotzdem ist das Verfahren noch nicht beendet, so dass wir die förderungswürdigen Leistungen des Jahres 2020 leider nur unter Vorbehalt bis zu einer rechtskräftigen Klärung ausbezahlen konnten. Das ist in Ihren Honorarbescheiden entsprechend vermerkt.

Für das Jahr **2021** haben wir mit den Kassenverbänden erneut die aufgeführten förderungswürdigen Leistungen im Honorarvertrag vereinbart. Das BAS hat uns nun mitgeteilt, dass es **den Vertrag 2021 nicht beanstandet, eben mit der Folge, dass wir die förderungswürdigen Leistungen wieder ohne Vorbehalt vergüten können.**

Zu den KVBW spezifischen vereinbarten förderungswürdigen Leistungen zählen:

- **Leistung des Mammographie-Screenings** (GOP 01759 EBM)
- **Leistungen der Substitution** (Abschnitt 1.8 EBM)
- **Belegärztliche Leistungen** (Kapitel 36 EBM sowie die Leistungen nach den GOP 13311, 17370, 08410 bis 08416 EBM)
- **Psychiatrisches Gespräch** (GOPs 14220-14222, 21220, 21221 EBM)
- **Förderung der onkologischen und/oder immunologischen Betreuung** (GOPs 01510-01512 EBM)
- **Nicht-ärztliche Praxisassistentinnen** (GOP 03060 EBM)
- **Subkutane Immuntherapie (SCIT)** (GOPs 30130, 30131 EBM)

- **Radiologie bei onkologischen Patienten mit gesicherter Diagnose gemäß Anlage 7 BMV-Ä in der jeweils gültigen Fassung angepasst an den jeweils gültigen ICD 10** (Abschnitts 34.2 bis 34.4 EBM bei mindestens zwei Leistungen)
- **Hausärztlich geriatrischer Betreuungskomplex** (GOP 03362 EBM)
- **Chronikerpauschale** (GOP 03220 EBM bzw. 04220 EBM)
- **U3** (GOP 01713 EBM)
- **Konfirmationsdiagnostik** (GOP 20327 EBM)
- **Osteodensitometrie** (GOP 34600 bzw. 34601 EBM)
- **Geburtshilfe** (GOP 08411 EBM)
- **Pricktest** (GOP 30111 EBM)
- **Besuch im Pflegeheim** (GOP 01410P bzw. 01410H und/oder 01413P)
- **Behandlung des diabetischen Fußes** (GOP 02311 EBM)
- **Förderung der Substitution** (mindestens 50 abgerechneten GOP des Abschnitts 1.8 EBM)

Die Nichtbeanstandung des Honorarvertrages jetzt auch durch das BAS, nachdem das Ministerium für Soziales und Integration BW als unsere Aufsicht diese bereits erteilte, spielt für uns und damit auch für Sie eine wesentliche Rolle. Zum einen ist damit ein Honorarfluss von ca. 75 Mio. Euro verbunden, und es ist damit auch unbeanstandet, dass wir sehr wohl regionale Versorgungsnotwendigkeiten in die Honorarverträge einbringen dürfen.

Aus diesem Grund haben und werden wir uns weiterhin mit allen Mitteln dagegen wehren und uns auf allen Ebenen dafür einsetzen, dass unsere Handlungsspielräume erhalten bleiben. Umso mehr sind wir froh, dass unsere Bemühungen erfolgreich waren und das BAS nun nicht mehr in unsere Verträge eingreift.

Mit besten Grüßen!



Dr. med. Norbert Metke
Vorsitzender des Vorstandes



Dr. med. Johannes Fechner
Stv. Vorsitzender des Vorstandes